

DER FALL DER CURBAN 5

Ein Rachefeldzug der USA gegen Cuba
Politische Justiz mal fünf



Vortrag und Diskussion
Am 18.04.2013 um 19Uhr
im Cafe Amelie, Gießen



Veranstaltung mit Petra Wegener im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu politischen Gefangenen :

Terrorakte gegen Kuba haben seit Jahrzehnten mehr als 3.400 Menschenleben gefordert. 2.000 Menschen wurden verletzt, viele davon trugen dauerhafte Behinderungen davon. Viele der bekannten Täter leben offen und straffrei in Florida. Terrororganisationen planen noch immer von dort aus Terrorakte. Fünf Kubaner, die „Cuban5“, haben diese Terrororganisationen beobachtet und etliche Terrorakte verhindert. 1998 wurden die „Cuban5“ in Miami festgenommen.

Nach 17 Monaten in Isolationshaft; Gerichtsverfahren in aufgeheizter, kubafeindlicher Stimmung - in Miami; unter massiver Beeinflussung -besonders der Jury- durch lancierte und erlogene Presseveröffentlichungen wurden sie zu drakonischen Haftstrafen verurteilt.

Bis heute -15 Jahre später- wird den Ehefrauen von 2 von Ihnen das grundlegende menschliche und in den USA juristisch verbriefte Recht auf

Besuche verweigert - zusätzliche grausame, durch Nichts begründete Strafe.

René Gonzáles wurde nach Verbüßung von 14 Jahren Haft im Oktober 2011

auf Bewährung entlassen. Er darf die nächsten drei Jahre die USA nicht verlassen.

Bei der aggressiven Stimmung in Miami bedeutet dies ständige Lebensgefahr für René.

Weitere Termine der Reihe:

21.05.2013/ 19 Uhr/ DGB-Haus Marburg
Mumia Abu-Jamal

18.06.2013/ 19 Uhr/ Café Amélie Gießen
Abdullah Öcalan: Friedensstifter oder Terrorist?

18.07.2013/ 19 Uhr/ DGB-Haus Marburg
Der aktuelle RZ-Prozess in Frankfurt/Main